

Dokumentation ueber das Message-System

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Dokumentation ueber das Message-System	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		November 2, 2022
		<i>SIGNATURE</i>

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Dokumentation ueber das Message-System	1
1.1	MsgSystem	1
1.2	Was ist das Message-System	2
1.3	Was sind Pfade und Bretter	3
1.4	Bretter listen	3
1.5	Pfad wechseln	4
1.6	Bretter direkt anwaehlen	5
1.7	Brettliste	5
1.8	Bretter komfortabel anwaehlen	6
1.9	Oeffentliche Nachrichten lesen	7
1.10	Oeffentliche Nachricht schreiben	7
1.11	Private Nachrichten lesen	7
1.12	Private Nachricht schreiben	8
1.13	Private Nachrichten weiterleiten	8
1.14	Liste der Befehle	8
1.15	Pfade einrichten	9
1.16	Pfade loeschen	9
1.17	Bretter einrichten	10
1.18	Bretter loeschen	10
1.19	Bretter aendern	10
1.20	Bretter verwalten	11
1.21	Zugriffe neuer User	12
1.22	Brettliste	12
1.23	Private Nachrichten	13
1.24	Liste der Befehle	14

Chapter 1

Dokumentation ueber das Message-System

1.1 MsgSystem

Was ist das Message-System
Benutzer-Informationen

Was sind Pfade und Bretter ?

Bretter listen

Pfad wechseln

Bretter direkt anwaehlen

Brettliste

Bretter komfortabel anwaehlen

Oeffentliche Nachrichten lesen

Oeffentliche Nachricht schreiben

Private Nachrichten lesen

Private Nachricht schreiben

Private Nachrichten weiterleiten

Liste der Befehle
Verwalter-Informationen

Pfade einrichten

Pfade loeschen

Bretter einrichten

Bretter aendern

Bretter loeschen

Bretter verwalten
Zugriffe neuer User
Brettliste
Private Nachrichten
Liste der Befehle
Alle Rechte der Software AMMS gehoeren der Firma Marquardt & ←
Scheler GbR.

1.2 Was ist das Message-System

Was ist das Message-System

Das Msg-System bietet die Moeglichkeit Nachrichten auszutauschen. Dabei ist es grundsaeztlich moeglich private Nachrichten fuer bestimmte User und allgemeine Nachrichten fuer alle User zu senden und empfangen.

Das Msg-System kann bis zu 1600 Nachrichten-Bretter mit je maximal 800 Nachrichten gleichzeitig verwalten. Maximal 255 Directories koennen zur logischen Unterteilung aller Bretter erzeugt werden. Die Anzahl der Bretter und der Directories wird in noch erhoehrt.

Eine einzelne Nachricht kann beliebig lang sein, online kann man allerdings nur max. 31 Kbyte lange Nachrichten eingeben. Laengere Nachrichten koennen entweder online per Upload oder offline ueber einen Point in das System gesendet werden.

Die Nachrichten werden pro Brett in nur zwei Files gespeichert, das bedeutet, die Festplatte wird nicht durch hunderttausende von Nachrichtenfiles stark defragmentiert. Zusatzlich koennen die Nachrichten optional gepackt werden, was bei langen Nachrichten zu deutlichen Platzersparnissen fuehrt. Fuer Points (direkt angeschlossene Nodes des Netzwerks oder Userpoints) werden keine Daten als Kopie abgelegt, sondern bei Wunsch aus den Datenbestand exportiert. D. h., die Daten werden waehrend des Pointcalls oder Netcalls exportiert und gepackt oder optional ueber einen Event vorgepackt.

Informationen zur Funktionsvielfalt der Nachrichtenanwahl stehen in den Hilfstexten zu den Befehlen READ und MAIL :

```
AMMS> help read
...
AMMS> help mail
...
```

1.3 Was sind Pfade und Bretter

Was sind Pfade und Bretter

Ein Mailboxsystem bietet meistens hunderttausende von oeffentlichen Nachrichten an, die in den Brettern (Boards) verteilt liegen.

Zur Uebersicht und Themenverteilung werden die Bretter nach ihrem Inhalt benannt. Zur weiteren Unterteilung existieren Pfade (Directories), deren Namen Oberthemen entsprechen.

Einem Pfad werden Bretter oder Pfade zur weiteren Themenunterteilung untergeordnet.

Der Hauptpfad : (Root) ist der oberste Pfad, ihm sind alle Bretter und Pfade untergeordnet.

Pfade werden mit einem Slash (/) getrennt und koennen vom Namen her abgekuerzt werden.

Steht ein Slash (/) allein, so wird der uebergeordnete Pfad angesprochen.

Beispiel: :Fastnet/Pins/Flohmarkt

Im Brett ":Fastnet/Pins/Flohmarkt" stehen Angebote und Suchtexte fuer alle gebrauchten Dinge. Dabei entspricht der Pfad "Fastnet" einem Oberthema, hier ein bestimmtes eigenstaendiges Netzwerk, der Pfad "Pins" entspricht dem Themen eines allgemeinen Bretts.

Der Brettnamen "Flohmarkt" entspricht dem eigentlichen Inhalt, der durch die Oberthemen entsprechend eingeschaenkt wird.

1.4 Bretter listen

Bretter listen

Mit dem Befehl DIR listet man alle Pfade und Bretter, die einem Pfad untergeordnet sind.

Beispiel: AMMS> dir :
Directory ":"
Fastnet (dir)
Pins (dir)
System (dir)

Der Hauptpfad (Root) enthaelt hier nur Unterpfade, die mit einem (dir) angezeigt werden.

Will man den Inhalt eines Unterpfads listen, so muss nur der Pfadname dem Befehl DIR angegeben werden :

Beispiel: AMMS> dir Fastnet
Directory "Fastnet/"
Computer (dir)
Pins (dir)

Der Pfad ":Fastnet" enthaelt hier nur zwei Unterpfade.

```
Beispiel: AMMS> dir Fastnet/Pins
Directory "Files/Amiga/"
Allgemein   Diskussion   Flohmarkt
Streit
```

Der Pfad ":Fastnet/Pins" enthaelt hier vier Nachrichten-Bretter.

1.5 Pfad wechseln

Pfad wechseln

Mit dem Befehl CD wechselt man den aktuelle Pfad.

```
Beispiel: AMMS> cd Fastnet
AMMS> dir
Directory "Fastnet/"
Computer (dir)
Pins (dir)
```

Der aktuelle Pfad ist der Hauptpfad. Nun wechselt man in den Pfad "Fastnet" und listet den Inhalt des Pfades.

```
Beispiel: AMMS> cd /
AMMS> dir
Directory ":"
Fastnet (dir)
Pins (dir)
System (dir)
```

Der aktuelle Pfad ist der Pfad ":Fastnet". Nun wechselt man in den Hauptpfad zurueck und listet den Inhalt.

```
Beispiel: AMMS> cd Fastnet/Pins
AMMS> dir
Directory "Fastnet/Pins/"
Allgemein   Diskussion   Flohmarkt
Streit
```

Der aktuelle Pfad ist der Hauptpfad. Nun wechselt man direkt in den Pfad "Fastnet/Pins" und listet den Inhalt.

```
Beispiel: AMMS> cd :
AMMS> dir
Directory ":"
Fastnet (dir)
Pins (dir)
System (dir)
```

Man wechselt aus einem beliebigen Pfad in den Hauptpfad zurueck und listet den Inhalt.

1.6 Bretter direkt anwaehlen

Bretter direkt anwaehlen

Das Brett wird ueber den Pfadnamen und den Brettnamen angesprochen. Dabei wird der Brettname durch ein Slash getrennt an den Pfadnamen gehaengt. Befindet man sich im Pfad, wo das Brett steht, so kann man direkt den Brettnamen ohne Pfad angeben. Brettnamen koennen abgekuerzt werden.

Beispiel: AMMS> read :Fastnet/Pins/Streit

Lese die Nachrichten des Bretts ":Fastnet/Pins/Streit".

Beispiel: AMMS> :Fastnet/Pins/Streit

Lese die Nachrichten des Bretts ":Fastnet/Pins/Streit".

Beispiel: AMMS> cd :fast
AMMS> info board Pi/Str

Wechsele zuerst in den Pfad ":Fastnet" und zeige die Informationen zum Brett ":Fastnet/Pins/Streit" an.

Beispiel: AMMS> write :Fastnet/Pins/Streit

Schreibe eine neue Nachricht im Bretts ":Fastnet/Pins/Streit".
Nachrichten kann man natuerlich auch ueber den Read-Befehl schreiben.

Benutzt man den Befehl Read, so kann man auch im Pfad- und Brettnamen Wildcards (*, ?, (..|..), ~(..|..)) benutzen, die zur Selektierung mehrerer Bretter dienen.

Waehlt man nur einen Pfad an, so werden automatisch alle Bretter im Pfad und seinen Unterpfaeden selektiert.

Beispiel: AMMS> rn :Fastnet

Lese sortiert alle neuen Nachrichten der Bretter im Pfad ":Fastnet/" und seinen Unterpfaeden.

1.7 Brettliste

Brettliste

Die Brettliste dient zur Selektierung von Brettern. Wird ein Brett in die Brettliste aufgenommen, so werden immer die neusten Nachrichten aus diesem Brett beim Aufruf des Befehl RN (ohne Angabe eines Brettnamens) angezeigt. Ruft man stattdessen den Befehl READ ohne Brettnamen auf, so bekommt man immer alle Bretter der Brettliste angezeigt. Als Vorgabe werden immer nur die neuen Nachricht angezeigt, man kann aber auch alle alten Nachrichten lesen. Wie man das macht, steht in den Online-Hilfeseiten des Befehls READ.

Ruft man das erste mal den Befehl RN oder READ ohne Brettnamen auf, so wird automatisch gefragt, welche Bretter in der Brettliste aufgenommen werden sollen. Werden zwischendurch neue Bretter angelegt, so wird beim naechsten RN- oder READ-Aufruf ohne Brettnamen die Abfrage nachgeholt. Die Abfrage kann jederzeit mit den Abbruchtasten abgebrochen werden.

```
Beispiel: AMMS> RN
Trage Board ":Amiga/Allgemein" in Liste ein (j/n) ? j
usw. ...
```

Es wird bei allen neuen Brettern gefragt, ob sie in die Brettliste aufgenommen werden sollen.

Wurde die Frage einmal beantwortet, so kann sie nur mit Hilfe des Befehls READ wiederholt werden :

```
Beispiel: AMMS> READ/ACTION=4 :
```

Wiederhole beim naechsten RN- oder READ-Aufruf die Frage nach der Brettliste fuer alle Bretter.

Diese Aktion kann auch nur fuer ein Brett getaetigt werden.

```
Beispiel: AMMS> READ/ACTION=4 :Fastnet/Pins/Allgemein
```

Wiederhole beim naechsten RN- oder READ-Aufruf die Frage nach der Brettliste fuer das Brett :Fastnet/Pins/Allgemein.

Mit dem Befehl SHOW BOARDLIST kann die Brettliste angeschaut werden.

```
Beispiel: AMMS> SHOW BOARDLIST
```

```
Boardliste vom User : Fastman
-----
J : Fastnet/Pins/Allgemein
N : Fastnet/Pins/Flohmarkt
X : Fastnet/Pins/Streit
usw. ...
```

Ist ein Brett in die Brettliste aufgenommen worden, so steht ein J.
Ist es nicht in der Brettliste, so steht ein N.
Muss noch nach dem Brett gefragt werden, so steht ein X.

1.8 Bretter komfortabel anwaehlen

Bretter komfortabel anwaehlen

Mit dem Befehl SELECT bietet AMMS eine komfortable Brett-Anwahl. Dieser Befehl ist eine Batchdatei, die auf AMMS-Befehle aufbaut. Jeder Sysop sogar jeder User kann seinen eigenen Direktanwaehler ueber die AMMS-Batchsprache programmieren. Daher existieren bereits eine vielzahl von Brett-Direktanwaehlern.

Der Standard-Direktanwaehler arbeitet ueber Cursor-Tasten und bietet auch Moeglichkeiten, Bretter oder ganze Pfade mit Brettern in die Brettliste aufzunehmen bzw. daraus abzumelden.

Beispiel: AMMS> select

Starte die komfortable Brett-Direktanwahl.

1.9 Oeffentliche Nachrichten lesen

Oeffentliche Nachrichten lesen

Oeffentliche Nachrichten koennen ONLINE nur ueber den Read bzw. RN-Befehl gelesen werden.

OFFLINE koennen sie ueber das FASTNET, ZCONNECT, QWK, FIDO oder UUCP-Format und einem entsprechenden Pointprogramm auf der Userseite gelesen werden, wobei QWK, FIDO und UUCP als extra AMMS-Programme vom Programmierer Johannes Guentert (TACHY@WSB) fuer die Mailbox erhaeltlich sind.

1.10 Oeffentliche Nachricht schreiben

Oeffentliche Nachricht schreiben

Oeffentliche Nachrichten koennen ONLINE direkt ueber den Befehl WRITE oder waehrend des Lesens (z.B. als Antwort) ueber den RN- oder READ-Befehl geschrieben werden.

Man kann eine oeffentliche Nachricht immer nur in ein Brett schreiben, als weitere Informationen, die hauptsaechlich zur Selektion beim Lesen dienen, muss ein Empfaenger (ALL, wenn Nachricht an alle) und ein Thema angegeben werden. OFFLINE koennen sie ueber das FASTNET, ZCONNECT, QWK, FIDO oder UUCP-Format und einem entsprechenden Pointprogramm auf der Userseite geschrieben werden, wobei QWK, FIDO und UUCP als extra AMMS-Programme vom Programmierer Johannes Guentert (TACHY@WSB) fuer die Mailbox erhaeltlich sind.

Beispiel: AMMS> write :Fastnet/Pins/Allgemein
Zieluser : ALL
Thema : Ein kleiner Bericht

1.11 Private Nachrichten lesen

Private Nachrichten lesen

Private Nachrichten koennen ONLINE nur ueber den Befehl MAIL gelesen werden. OFFLINE koennen sie ueber das FASTNET, ZCONNECT, QWK, FIDO oder UUCP-Format und einem entsprechenden Pointprogramm auf der Userseite gelesen werden, wobei

QWK, FIDO und UUCP als extra AMMS-Programme vom Programmierer Johannes Guentert (TACHY@WSB) fuer die Mailbox erhaeltlich sind.

1.12 Private Nachricht schreiben

Private Nachricht schreiben

Private Nachrichten koennen ONLINE direkt ueber den Befehl SEND oder waehrend des Lesens (z.B. als Antwort) ueber den Befehl MAIL geschrieben werden. OFFLINE koennen sie ueber das FASTNET, ZCONNECT, QWK, FIDO oder UUCP-Format und einem entsprechenden Pointprogramm auf der Userseite geschrieben werden, wobei QWK, FIDO und UUCP als extra AMMS-Programme vom Programmierer Johannes Guentert (TACHY@WSB) fuer die Mailbox erhaeltlich sind.

Beispiel: AMMS> send fastman
Thema : Ein kleiner Bericht

1.13 Private Nachrichten weiterleiten

Private Nachrichten weiterleiten

Private Nachrichten koennen ueber die Vertreter-Funktion an beliebig viele User weitergeleitet werden. Diese Funktion kann z.B. genutzt werden, wenn man in mehreren Boxen eingetragen ist, aber nur eine Hauptbox hat, wo man haeufig anruft. Man laesst dann alle private Nachrichten an die Hauptbox weiterleiten, wo man dadurch immer sehr aktuell alle Mails empfaengt. Ebenfalls bietet es sich an, wenn eine Mailbox mehrere Sysops hat, alle Mails an den Sysop zu den anderen Sysop-Accounts weiterleiten zu lassen, dann sind immer alle Sysops ueber eine Adresse zu erreichen.

1.14 Liste der Befehle

Liste der Befehle

Auf folgende Befehle hat der User Zugriff :

CD	Wechsle den aktuellen Pfad
CHECK BOARD	Pruefe Zugriffe auf Brett
CHECK DIR	Pruefe Pfad
CHECK PMS	Pruefe den Briefkasten
DIR	Liste Bretter und Pfade
INFO BOARD	Information ueber Bretter anzeigen
LIST MESSAGES	Liste die Anzahl der Nachrichten in den Brettern
MAIL	Private Nachrichten lesen oder schreiben
READ	Oeffentliche Nachrichten in Brettern lesen/schreiben

RN Nur neue oeff. Nachrichten in Brettern lesen/schreiben
SHOW BOARDLIST Brettliste anschauen
WRITE Eine oeffentliche Nachricht schreiben
SEND Eine private Nachricht schreiben

Die meisten Befehle besitzen noch viele weitere Funktionen. Diese stehen entweder im Hilfstext zum Befehl (HELP <Befehlsname>) oder im Online-Help des Befehls.

1.15 Pfade einrichten

Pfade einrichten

Pfade unterliegen keiner Zugriffsverwaltung und koennen von jedem User angewaehlt werden. Daher entfaellt bei Pfaden die Zuweisung von Zugriffen.

Ein Pfad wird mit dem Befehl MAKE DIR eingerichtet.

Beispiel: AMMS> make dir :Fastnet

Erzeuge den Unterpfad "Fastnet" im Hauptpfad.

Beispiel: AMMS> make dir :Fastnet/Pins

Erzeuge den Unterpfad "Pins" im Pfad ":Fastnet".

1.16 Pfade loeschen

Pfade loeschen

Ein Pfad wird mit dem Befehl DELETE DIR geloescht. Er kann nur geloescht werden, wenn er keine Bretter oder Pfade enthaelt.

Beispiel: AMMS> delete dir :Fastnet/Pins

Loesche den Pfad "Pins" aus dem Pfad ":Fastnet".

Beispiel: AMMS> delete dir :Fastnet

Loesche den Pfad "Fastnet" aus dem Hauptpfad.

Soll doch ein Pfad mit allen Unterpfaeden und Brettern geloescht werden, so kann das ueber die Batch MBBATCH:DELETE_DIR erfolgen.

Beispiel: AMMS> disk execute mbbatch:delete_dir

Dirname : :Crazynet

Alle Bretter und Pfade des Crazynets werden geloescht.

1.17 Bretter einrichten

Bretter einrichten

Bretter unterliegen einer Zugriffsverwaltung. Genauere Informationen dazu stehen im Kapitel

Bretter verwalten

.

Ein Brett wird mit dem Befehl MAKE BOARD eingerichtet. Dabei muss neben dem Brettnamen noch ein Brettverwalter, ein Kommentar zum Brett, die maximale Nachrichtenanzahl und eine maximale Zeilenanzahl angegeben werden.

Beispiel: AMMS> make board

Gib Boardname ein : :Fastnet/Pins/Allgemein

Gib Boardsysopnamen ein : fastman

Gib Kommentar ein : "Ein Pin fuer alle Themen"

Max. Msganzahl (1-800) : 500

Max. Zeilenanzahl (1-400) : 400

Das Brett "Allgemein" wird im Pfad ":Fastnet/Pins" fuer 500 Nachrichten eingerichtet. Der Brettverwalter (Boardsysop) ist der User Fastman.

Der Kommentar, die max. Zeilenanzahl und der Brettverwalter koennen mit dem Befehl INFO BOARD angezeigt und mit dem Befehl EDIT BOARD veraendert werden.

1.18 Bretter loeschen

Bretter loeschen

Mit dem Befehl DELETE BOARD wird ein Brett geloescht. Bretter duerfen nur von Usern geloescht werden, die Sysop-Zugriff darauf haben.

Beispiel: AMMS> delete board :Fastnet/pins/Allgemein

Board ":Fastnet/Pins/Allgemein" wirklich loeschen (J/N) ? N

Loesche das Brett "Allgemein" aus dem Pfad ":Fastnet/Pins".
Eine Sicherheitsabfrage verhindert versehentliches Loeschen.

1.19 Bretter aendern

Bretter aendern

Mit dem Befehl RENAME kann man ein Brett- oder Pfadnamen aendern bzw. in einen anderen Pfad verschieben.

Beispiel: AMMS> rename :fastnet/Pins :Fastnet/TEST

Aendere den Pfadnamen "Pins" im Pfad ":Fastnet/" zu "TEST".

Beispiel: AMMS> rename :fastnet/test/allgemein :Fastnet/test/Blub

Aendere den Brettnamen "allgemein" im Pfad ":Fastnet/Pins" zu "Blub".

Beispiel: AMMS> rename :fastnet/test :test

Bewege den Pfad "test" aus dem Pfad ":Fastnet/" in den Root-Pfad :.

Beispiel: AMMS> rename :files/amiga/Allgemein :Files/Allgemein

Bewege das Brett Allgemein aus dem Pfad :Files/Amiga in den Pfad :Files/.

Mit dem Befehl OPTIMIZE BOARD kann die maximale Nachrichtenanzahl eines Bretts nachtraeglich veraendert, Nachrichten gefiltert und die Files auf Disk optimiert werden.

Beispiel: AMMS> optimize board :

Optimiere die Files aller Bretter auf Disk.

Beispiel: AMMS> optimize board/date=-100 :

Optimiere die Files aller Bretter auf Disk und filtere alle Nachrichten, die aelter als hundert Tage sind.

Beispiel: AMMS> optimize board/number=800 :Fastnet

Optimiere die Files aller Bretter auf Disk und setze die max. Nachrichtenanzahl alle Fastnet-Bretter auf 800.

1.20 Bretter verwalten

Bretter verwalten

Es gibt vier verschiedene Zugriffe auf ein Brett, die ein User erhalten kann:

S = Sysop-Zugriff
 R = Lese-Zugriff
 W = Schreib-Zugriff
 D = Loesch-Zugriff auf seine eigenen Nachrichten

User mit Sysop-Zugriff auf das Brett koennen mit dem Befehl EDIT BOARD den einzelnen Usern individuelle Zugriffe geben. Dabei kann jeder User die oben genannten Zugriffe erhalten.

Beispiel: AMMS> edit board :Fastnet/pins/allgemein

Ein Fullscreen-Zugriff-Editor mit einer Liste aller User und deren Zugriffe auf das Brett "Allgemein" aus dem Pfad ":Fastnet/Pins"

erscheint.

Der Brettverwalter ist durch eine besondere Farbe gekennzeichnet.

Mit dem Befehl EDIT BOARD koennen auch alle Zugriffe eines anderen Bretts fuer das zu bearbeitene Brett kopiert werden.

Beispiel: AMMS> edit board/copy :Fastnet/Pins/Streit :Fastnet/Pins/Allgemein

Kopiere alle Zugriffe des Bretts "Streit" aus dem Pfad ":Fastnet/Pins" zum Brett "Packer" aus dem gleichen Pfad.

User mit Sysop-Zugriffen auf ein oder mehrere Bretter koennen mit dem Befehl EDIT ACCESS die Zugriffe eines Users fuer diese Bretter aendern.

Beispiel: AMMS> edit access Fastman

Ein Fullscreen-Zugriff-Editor mit einer Liste von allen Brettern, worauf der editierende User Sysop-Zugriff hat, erscheint.

Ein User, der Sysop-Zugriff auf ein Brett besitzt, hat alle Rechte wie der Brettverwalter. Er kann nur nicht den Brettverwalter austragen.

1.21 Zugriffe neuer User

Zugriffe neuer User

Wenn sich ein User ueber den Befehl APPLICATION eintraegt, bekommt er fast alle Zugriffe des Systemusers NEWUSER.

Daher muss beim Erstellen eines neuen Bretts entschieden werden, welche Brett-Zugriffe der Systemuser NEWUSER erhaelt.

Ueber weitere Systemuser kann man z.B. den Zugriff auf FSK-Bretter oder Netzwerke verwalten, dabei kopiert man immer im EDIT USER die Zugriffe vom entsprechenden Systemuser zum zu bearbeitenden User.

1.22 Brettliste

Brettliste

Um den User eine Selektierung der Bretter zu ermoeeglichen, besitzt jeder User eine Brettliste (Boardliste).

Mit dem Befehl SHOW BOARDLIST kann die Brettliste eines Users oder eines Bretts angeschaut werden.

Beispiel: AMMS> SHOW BOARDLIST :Fastnet/Pins/Allgemein

Boardliste vom Board : :Fastnet/Pins/Allgemein

```
-----
Aga      Adrock      Beta
Gast     Fastman     Sysop
usw. ...
```

Liste die User, die das Brett "Allgemein" aus dem Pfad
":Fastnet/Pins" in ihrer Brettliste haben.

Beispiel: AMMS> SHOW BOARDLIST fastman

```
Boardliste vom User : Fastman
-----
```

```
J : Fastnet/Pins/Allgemein
N : Fastnet/Pins/Flohmarkt
X : Fastnet/Pins/Streit
usw. ...
```

Liste alle Bretter, worauf der User Fastman Zugriff hat.

Vor den jeweiligen Brettnamen steht ein Buchstabe, der eine
Aussgabe ueber den Status des Bretts in der Brettliste gibt.

```
J : Brett ist in Brettliste
N : Brett ist nicht in Brettliste
X : Brett muss noch abgefragt werden
```

1.23 Private Nachrichten

Private Nachrichten

Private Nachrichten unterliegen einer besonderen Verwaltung. Fuer jeden User kann ueber den Usereditor (EDIT USER [Username]) einzeln eingestellt werden, wieviel private Nachrichten er empfangen und ob er lokale oder netzweite private Nachrichten senden darf.

Die Anzahl der max. gespeicherten privaten Nachrichten kann hoechstens 800 betragen, wird sie auf Null gestellt, so kann er keine Mails empfangen, die Verwaltungsfiles werden auf Disk geloescht.

Das Senden von lokalen (M) oder netzweiten (N) privaten Nachrichten wird ueber die Flags M und N im Usereditor eingestellt. Ist kein Flag gesetzt, so darf der User keine privaten Nachrichten verschicken.

Ist das Systemuser-Flag bei einem User gesetzt, so kann kein User ihm eine private Nachricht schicken.

Beim Userantrag werden automatisch die Daten vom Systemuser NEWUSER kopiert, auch die Verwaltungsfiles PM und PMTAB fuer die privaten Nachrichten, die im Userdirectory (MBUDIR:<USERNAME>/) liegen.

Dadurch kann man Neuusern private Nachrichten vorgeben, wenn sie im Postfach des User NEWUSER stehen.

Private Nachrichten an ALLE werden ebenfalls gesondert behandelt, sie werden im Brett :SYSTEM/PMALL (darauf darf kein User Zugriff haben !) abgelegt und

beim Aufruf des Befehls MAIL automatisch importiert. Sind sie einmal importiert, so werden sie nie wieder importiert, ausser man setzt die Nachrichtennummer dieses Bretts mit Hilfe des Befehls READ zurueck.

Da es sich um ein ganz normalen Brett handelt, koennen alte MAILs an ALL einfach ueber den READ-Befehl (READ :SYSTEM/PMALL) geloescht werden.

Die Verwaltungsfiles der privaten Nachrichten koennen ueber den Befehl OPTIMIZE PMS optimiert werden, dabei koennen auch Mails gefiltert werden.

Beispiel: AMMS> optimize pms *

Optimiere alle PM-Verwaltungsfiles aller User.

1.24 Liste der Befehle

Liste der Befehle

Auf folgende Befehle sollte der Brettverwalter Zugriff haben :

CD	Wechsle den aktuellen Pfad
CHECK BOARD	Pruefe Zugriffe auf Brett
CHECK DIR	Pruefe Pfad
CHECK PMS	Pruefe den Briefkasten
DIR	Liste Bretter und Pfade
DELETE BOARD	Ein Brett loeschen
EDIT ACCESS	Brett-Zugriffe fuer einen User aendern
EDIT BOARD	User-Zugriffe fuer ein Brett aendern
INFO BOARD	Information ueber ein Brett anzeigen
LIST MESSAGES	Liste die Anzahl der Nachrichten in den Brettern
MAIL	Private Nachrichten lesen oder schreiben
MAKE BOARD	Ein Brett erstellen
OPTIMIZE BOARD	Optimiere Bretter bzw. aendere max. Nachrichtenanzahl
OPTIMIZE PMS	Optimiere den Briefkasten eines oder mehrere User
READ	Oeffentliche Nachrichten in Brettern lesen/schreiben
RENAME	Brettname aendern
RN	Nur neue oeff. Nachrichten in Brettern lesen/schreiben
SHOW BOARDLIST	Brettliste anschauen
WRITE	Eine oeffentliche Nachricht schreiben
SEND	Eine private Nachricht schreiben

Die meisten Befehle besitzen noch viele weitere Funktionen. Diese stehen entweder im Hilfstext zum Befehl (HELP <Befehlsname>) oder im Online-Help des Befehls.

Auf folgende Befehle sollten nur die SYSOPs Zugriff haben :

DELETE DIR	Ein Pfad loeschen
EDIT BFILES	Filenamen der Bretter aendern/Bretter sperren

MAKE DIR Einen Pfad erstellen
PROTECT Ein Brett schuetzen